



14. Ausschreibung (2026)

TÜFF Habilitandinnen-Förderung der Medizinischen Fakultät Tübingen

Das **Tübinger Programm zur Frauenförderung (TÜFF)** der Medizinischen Fakultät schreibt in der vierzehnten Förderrunde die **TÜFF-Habilitandinnen-Förderung** aus.

Ziel des Programms:

Vielversprechende **Nachwuchswissenschaftlerinnen** sollen auf dem Weg zur Habilitation dabei unterstützt werden, sich auf eine akademische Karriere vorzubereiten. Hiermit soll die Anzahl qualifizierter Bewerberinnen für Führungspositionen erhöht werden.

Zielgruppe:

Die Ausschreibung richtet sich an **promovierte Ärztinnen sowie Naturwissenschaftlerinnen mit (der klinischen Arbeit vergleichbaren) Routineaufgaben**, die einen Arbeitsvertrag an der Medizinischen Fakultät Tübingen bzw. am UKT haben und eine Habilitation an der Medizinischen Fakultät anstreben.

Zugangsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Förderung ist eine durch Publikationen, Drittmittelinwerbung und Erfahrung in der Lehre nachgewiesene wissenschaftliche Betätigung mit begründeter Aussicht auf den erfolgreichen Abschluss des Habilitationsverfahrens. In der Regel sollte **die Hälfte der für die Habilitation geforderten Originalpublikationen** vorliegen.

Förderumfang:

- Finanzierung einer **Forschungsfreistellungsphase/geschützten Forschungszeit** (Laufzeit 1 Jahr; die Hälfte der vertraglich festgelegten Arbeitszeit wird ausschließlich für wissenschaftliches Arbeiten vorgesehen); d.h. die Stelle wird zur Hälfte durch das TÜFF-Programm finanziert und zur Hälfte weiterhin von der Klinik getragen.
- **Sachmittel in Höhe von 3.000 Euro** für Konferenzreisen, Open Access Publishing, Labormittel, etc.
- **Verlängerungsmöglichkeit** der Forschungsfreistellung um weitere 6 Monate bei Einreichung eines extern begutachteten Drittmittelantrags (DFG Erstantrag o.ä.) als Hauptantragstellende in Höhe von mind. 100.000 Euro.
- **Weiterbildungsprogramm**
- **Mentoring** (2 x Mentoring-Gespräch mit einer berufenen Professorin der MFT)



Weitere Bedingungen:

- Unterstützungsschreiben der Klinikleitung sowie Bestätigung, dass die Geförderte für **mindestens 6-12 Monate im Anschluss** an die Freistellungsphase weiterbeschäftigt wird.
- Die Zeiten für Forschung und Klinik werden mit der Bewerbung in einem **Rotationsplan** schriftlich eingereicht.
- Die **Teilnahme** am Mentoring, dem Weiterbildungsprogramm sowie dem jährlichen TÜFF-Symposium mit einer Präsentation ist **verpflichtend**.
- Nach 6 Monaten muss ein **dokumentiertes Statusgespräch** mit der/dem Vorgesetzten stattfinden.
- Nach Abschluss der Förderung muss ein kurzer **Abschlussbericht mit Info über die Outputs der Förderung (z.B. entstandene Publikationen, Drittmittelanträge, etc.)** eingereicht werden.

Diversität:

Wir legen Wert auf Vielfalt in der Wissenschaft und freuen uns besonders auf Bewerbungen von Forscherinnen aus unterrepräsentierten Gruppen (z.B. aus verschiedenen Kulturen, Gendern, Ethnien und Lebensstilen, First Generation Akademikerinnen, Forscherinnen mit Behinderung, etc.). Wir fördern aktiv die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher/klinischer Karriere mit Familien- oder Pflegeaufgaben.

Geplanter Förderbeginn:

Beginn der Freistellungsphase **bis spätestens 31.12.2026**

Benötigte Dokumente und Nachweise:

Das TÜFF-Antragsformular, eine Checkliste mit Auflistung aller einzureichenden Dokumente (Rotationsplan, Unterstützungsschreiben, etc.) sowie die Vorlage für das einzureichende Publikationsverzeichnis finden Sie im Antragsportal.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt **ausschließlich elektronisch über das Antragsportal**.

<https://antragsportal.medizin.uni-tuebingen.de>

*** Bei Antragseinreichung werden nur formal vollständige Anträge angenommen! ***

Bewerbungsfrist: Mi, 15.04.2026

Für Rückfragen steht Ihnen **Frau Daniela Neu**, Referentin für Gleichstellung und Diversität, (Tel.: 07071 – 29-77992; Email: gleichstellung@med.uni-tuebingen.de) gerne zur Verfügung.